

## Presseinformation

26. Juni 2007

### Aktuelle Ausstellungen in Niederösterreich

#### Von „Farbräume“ bis „Zu Gast bei...“

Im General Aviation Terminal am Flughafen Wien/Schwechat wird morgen, Mittwoch, 27. Juni, um 19 Uhr die Ausstellung „Farbräume“ von Elke Doppler Wagner eröffnet. Nähere Informationen beim Vienna International Airport unter 01/7007-22273.

Die Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten lädt am Donnerstag, 28. Juni, um 18 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Frau - 1 Wertmaß - 2 Aspekte“. Zu sehen sind dabei Stellungnahmen zum Thema Frau von Inge Ute Brunner, Leiterin der Badener „Schule des Sehens“, und Ingrid Biberschick alias Titiretto, Gründungsmitglied der Künstlervereinigung Aspekt. Ausstellungsdauer: bis 18. August; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-16269, e-mail [ausstellungsbruecke@noel.gv.at](mailto:ausstellungsbruecke@noel.gv.at) und [www.noel.gv.at/service/k/k1/ausstellungsbruecke.htm](http://www.noel.gv.at/service/k/k1/ausstellungsbruecke.htm).

Das Museum Gugging feiert am Donnerstag, 28. Juni, sein einjähriges Bestehen; aus diesem Anlass sind von 18 bis 22 Uhr die Ausstellungen „liebling!“, „ida buchmann“ und „gugging classics“ bei freiem Eintritt zu sehen. Nähere Informationen beim Museum Gugging / Art Brut Center unter 0664/849 06 95, e-mail [museum@gugging.org](mailto:museum@gugging.org) und [www.gugging.org](http://www.gugging.org).

In der Bürgerspitalkirche Weitra wird am Freitag, 29. Juni, um 18 Uhr die NöART-Ausstellung „Zuhause“ mit Holzschnitten von Erich Steininger eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 29. Juli; nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail [office@noeart.at](mailto:office@noeart.at) und [www.noeart.at](http://www.noeart.at).

Ebenfalls am Freitag, 29. Juni, wird um 20 Uhr in der RathausART-Galerie Melk die Ausstellung „Skulpturale Assoziationen zur Apokalypse“ eröffnet. Mit Verena Kranebitter, Claudia Salzer und Guido Kunert zeigen dabei drei AbsolventInnen der Universität für Angewandte Kunst Skulpturen im öffentlichen Raum. Ausstellungsdauer: bis 6. September; Öffnungszeiten: Montag von 8 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 16 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Melk

## Presseinformation

unter 02752/523 07-0 und e-mail [stadtamt@stadt-melk.at](mailto:stadtamt@stadt-melk.at).

Auf Schloss Greillenstein gestalten anlässlich des 20. Geburtstages der Schlossgalerie 20 KünstlerInnen eine Jubiläumsausstellung, die am Samstag, 30. Juni, um 15 Uhr eröffnet wird. Ausstellungsdauer: bis 26. Juli; Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen auf Schloss Greillenstein unter 02989/8080-21, e-mail [schloss.greillenstein@aon.at](mailto:schloss.greillenstein@aon.at) und [www.greillenstein.at](http://www.greillenstein.at).

Ab Sonntag, 1. Juli, präsentiert der 20-jährige, in Chile als Mapuche-Indio geborene Artstettnener Künstler Paul Meierhofer auf der Schloss-Terrasse von Artstetten „El Mundo Del Mapuche - Die Welt eines Mapuche“. Zu sehen sind die von Geistern, Dämonen und der Natur dominierten Bilder bis 7. September; Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 17.30 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 17.30 Uhr. Nähere Informationen auf Schloss Artstetten unter 07413/8006-0 und [www.schloss-artstetten.at](http://www.schloss-artstetten.at).

„Schicksalsjahr 907. Die Schlacht bei Pressburg und das frühmittelalterliche Niederösterreich“ nennt sich die erste Ausstellung in der neuen Kulturfabrik Hainburg. Eröffnet wird die vom NÖ Landesarchiv gestaltete Schau über die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse des Landes Niederösterreich vom beginnenden 9. Jahrhundert bis in die Mitte des 10. Jahrhunderts am Dienstag, 3. Juli, um 17 Uhr durch Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka; am Montag, 2. Juli, gibt es dazu um 10 Uhr eine Presseführung. Ausstellungsdauer: bis 28. Oktober; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturfabrik Hainburg / Archäologischer Park Carnuntum unter 02163/3377-0, e-mail [wachter@kulturfabrik-hainburg.at](mailto:wachter@kulturfabrik-hainburg.at) und [www.carnuntum.co.at](http://www.carnuntum.co.at).

Im Wiener Neustädter Ausstellungszentrum St. Peter an der Sperr ist noch bis 29. Juli ein Querschnitt großformatiger Arbeiten des 1929 in Klagenfurt geborenen Malers Wolfgang Hollegha zu sehen. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Kultur Marketing Event-Wiener Neustadt GmbH unter 02622/373-902 und e-mail [kulturamt@wiener-neustadt.at](mailto:kulturamt@wiener-neustadt.at).

„Meine Welt im Guckkasten“ nennt sich ein Band mit Fotografien des 1989 verstorbenen Waidhofener Bäckermeisters, Fotografen und Sammlers Karl Piaty, zu dem Mella Waldstein den Text verfasst hat (Verlag Bibliothek der Provinz, ISBN 978-3-85252-682-9). Die Volkskundliche Sammlung Karl Piaty in Waidhofen an der Ybbs ist nach Vereinbarung zu besichtigen; nähere Informationen unter 07442/531 10-0 und [www.piaty.at/vks](http://www.piaty.at/vks).

### Presseinformation

„Josef Ferdinand Benesch, Maler und Radierer in Klosterneuburg“ widmet das Stadtmuseum Klosterneuburg noch bis 14. Oktober eine Retrospektive, die auch auf die weniger bekannten Facetten des 1954 verstorbenen Künstlers als Fotograf, Modezeichner u. a. eingeht. Öffnungszeiten: Samstag von 14 bis 18 Uhr, Sonntag und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Klosterneuburg unter 02243/444-299 und 393, e-mail [stadtmuseum@klosterneuburg.at](mailto:stadtmuseum@klosterneuburg.at), [www.klosterneuburg.at/stadtmuseum](http://www.klosterneuburg.at/stadtmuseum).

Noch bis 10. August zeigt die Galerie Norek in Melk „LEBEN(S)FORMEN“ von Istvan Herold. Herold, geboren 1955 in Ungarn, studierte bei Prof. Paul Pazai an der Kunsthochschule in Budapest Bildhauerei und verbüßt zur Zeit eine Haftstrafe in der Anstalt Stein. Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag von 14 bis 19 Uhr sowie nach Vereinbarung. Nähere Informationen bei der Galerie Norek unter 02752/538 88 und [www.norek.at](http://www.norek.at).

Schließlich heißt es noch bis 20. August in der Artothek Niederösterreich in Krems „Zu Gast bei ...“. Unter diesem Titel zeigt Richard Jurtitsch, 1953 in Wien geboren, einen Querschnitt seines künstlerischen Schaffens, das sich vor allem Porträts von Räumen und Personen verschreibt. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Artothek Niederösterreich unter 02732/90 80 22-60 oder 61, e-mail [office@artothek.cc](mailto:office@artothek.cc) und [www.artothek.cc](http://www.artothek.cc).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)